

SCHELL Wassermanagement-System SWS

IBN-Beauftragung



IBN-Beauftragung – Objekt und Auftraggeber.

Großhandel

Firma
Herr/Frau
Straße, Nummer
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail
gewünschter Termin

Fachhandwerker

Firma
Herr/Frau
Straße, Nummer
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail
gewünschter Termin

Objekt / Einsatzadresse

Objektnummer
Firma
Herr/Frau
Straße, Nummer
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail

Notizen und Hinweise für SCHELL

--

Beauftragte Leistung

Bezeichnung	Artikelnummer	Anzahl
Systemparametrierung ≤ 30 Armaturen	98 001 00 00	
Systemparametrierung ≥ 31 Armaturen	98 002 00 00	
Konfiguration Gateway	98 102 00 00	
Inbetriebnahme Gateway	98 103 00 00	
zusätzliche Einweisung	98 003 00 00	
Verdrahtung BE-K / BE-F	98 004 00 00	
Verdrahtung Server / Netzteil	98 005 00 00	

zzgl. An- und Abfahrtskosten und evtl. anfallende Zusatzarbeiten

Hinweis:

Die Arbeiten werden ausschließlich in Anwesenheit des Auftraggebers oder eines benannten Dritten ausgeführt!

Beauftragung an:
objekte@schell.eu

Es gelten die AGB der SCHELL GmbH Co. KG, frei lesbar und als Download unter:
www.schell.eu

IBN-Beauftragung – Checkliste.

Vorleistungen objektseitig

- 1 – Fertigstellung der sanitärtechnischen Anbindung (PWC, PWH, PWHC, Abfluss) ☐
- 2 – Fertigstellung der elektrotechnischen Anbindung gem. geltenden RL, Normen
(BUS-Verkabelung, Verdrahtung Server, Netzteil, Geräte, Schlüsselschalter) ☐
- 3 – Funktion der Armatur mit Wasser erfolgreich geprüft ☐
- 4 – Sicherstellung der dauerhaften, unterbrechungsfreien Spannungsversorgung
inkl. Überspannungsschutz ☐
- 5 – Sicherstellung der Zugänglichkeit aller erforderlichen Räume am Tag der Inbetriebnahme ☐
- 6 – Vollständig ausgefüllter Spülplan nach Vorgabe des objektverantwortlichen TGA-Experten ☐
- 7 – Der Personenkreis, der an dem SWS beteiligt ist, wird über den IBN-Termin informiert ☐

IBN – Spülplan zur SWS-Parametrierung.

Einstellung der Parameter

Hinweise:

- Erforderliche Angaben sind mit einem * gekennzeichnete Felder.
- Bitte zur Parametrierung der Leckageschutzarmatur hiernach folgende Tabelle nutzen (Seite 15)!

Betriebsdaten							Gruppierung	Stagnationsspülung			Gruppierung	Thermische Desinfektion	
Armatur-Nr.	Etage	Raum-Nr.*	Lage der Armatur [im UZS]	Raumbezeichnung, Armaturenname und -typ*	Bus-Extender-Nr.*	Laufzeit Betrieb* [in s]	Gruppenname, -nummer	Auslösung* [an Wochentag(en)]	Uhrzeit* [hh:mm]	Spüldauer* [in min]	Gruppenname, -nummer	Dauer [in min]	Auslösung [Signal, Schalter, GLT]
1													
2													
3													
4													

Betriebsdaten							Gruppierung	Stagnationsspülung			Gruppierung	Thermische Desinfektion	
Armatur-Nr.	Etage	Raum-Nr.*	Lage der Armatur [im UZS]	Raumbezeichnung, Armaturenname und -typ*	Bus-Extender-Nr.*	Laufzeit Betrieb* [in s]	Gruppenname, -nummer	Auslösung* [an Wochentag(en)]	Uhrzeit* [hh:mm]	Spüldauer* [in min]	Gruppenname, -nummer	Dauer [in min]	Auslösung [Signal, Schalter, GLT]
5													
6													
7													
8													
9													
10													

Betriebsdaten							Gruppierung	Stagnationsspülung			Gruppierung	Thermische Desinfektion	
Armatur-Nr.	Etage	Raum-Nr.*	Lage der Armatur [im UZS]	Raumbezeichnung, Armaturenname und -typ*	Bus-Extender-Nr.*	Laufzeit Betrieb* [in s]	Gruppenname, -nummer	Auslösung* [an Wochentag(en)]	Uhrzeit* [hh:mm]	Spüldauer* [in min]	Gruppenname, -nummer	Dauer [in min]	Auslösung [Signal, Schalter, GLT]
11													
12													
13													
14													
15													
16													

Armatur-Nr.	Etage	Raum-Nr.*	Lage der Armatur [im UZS]	Betriebsdaten			Gruppierung	Stagnationsspülung			Gruppierung	Thermische Desinfektion	
				Raumbezeichnung, Armaturenname und -typ*	Bus-Extender-Nr.*	Laufzeit Betrieb* [in s]		Auslösung* [an Wochentag(en)]	Uhrzeit* [hh:mm]	Spüldauer* [in min]		Dauer [in min]	Auslösung [Signal, Schalter, GLT]
17													
18													
19													
20													
21													
22													

Armatur-Nr.	Etage	Raum-Nr.*	Lage der Armatur [im UZS]	Betriebsdaten			Gruppierung	Stagnationsspülung			Gruppierung	Thermische Desinfektion	
				Raumbezeichnung, Armaturenname und -typ*	Bus-Extender-Nr.*	Laufzeit Betrieb* [in s]		Auslösung* [an Wochentag(en)]	Uhrzeit* [hh:mm]	Spüldauer* [in min]		Dauer [in min]	Auslösung [Signal, Schalter, GLT]
23													
24													
25													
26													
27													
28													

Betriebsdaten							Gruppierung	Stagnationsspülung			Gruppierung	Thermische Desinfektion	
Armatur-Nr.	Etage	Raum-Nr.*	Lage der Armatur [im UZS]	Raumbezeichnung, Armaturenname und -typ*	Bus-Extender-Nr.*	Laufzeit Betrieb* [in s]	Gruppenname, -nummer	Auslösung* [an Wochentag(en)]	Uhrzeit* [hh:mm]	Spüldauer* [in min]	Gruppenname, -nummer	Dauer [in min]	Auslösung [Signal, Schalter, GLT]
29													
30													
31													
32													
33													
34													

Betriebsdaten							Gruppierung	Stagnationsspülung			Gruppierung	Thermische Desinfektion	
Armatur-Nr.	Etage	Raum-Nr.*	Lage der Armatur [im UZS]	Raumbezeichnung, Armaturenname und -typ*	Bus-Extender-Nr.*	Laufzeit Betrieb* [in s]	Gruppenname, -nummer	Auslösung* [an Wochentag(en)]	Uhrzeit* [hh:mm]	Spüldauer* [in min]	Gruppenname, -nummer	Dauer [in min]	Auslösung [Signal, Schalter, GLT]
35													
36													
37													
38													
39													
40													

Betriebsdaten							Gruppierung	Stagnationsspülung			Gruppierung	Thermische Desinfektion	
Armatur-Nr.	Etage	Raum-Nr.*	Lage der Armatur [im UZS]	Raumbezeichnung, Armaturenname und -typ*	Bus-Extender-Nr.*	Laufzeit Betrieb* [in s]	Gruppenname, -nummer	Auslösung* [an Wochentag(en)]	Uhrzeit* [hh:mm]	Spüldauer* [in min]	Gruppenname, -nummer	Dauer [in min]	Auslösung [Signal, Schalter, GLT]
41													
42													
43													
44													
45													
46													

Armatur-Nr.	Etage	Raum-Nr.*	Lage der Armatur [im UZS]	Betriebsdaten			Gruppierung	Stagnationsspülung			Gruppierung	Thermische Desinfektion	
				Raumbezeichnung, Armaturenname und -typ*	Bus-Extender-Nr.*	Laufzeit Betrieb* [in s]		Auslösung* [an Wochentag(en)]	Uhrzeit* [hh:mm]	Spüldauer* [in min]		Dauer [in min]	Auslösung [Signal, Schalter, GLT]
47													
48													
49													
50													
51													
52													

Betriebsdaten							Gruppierung	Stagnationsspülung			Gruppierung	Thermische Desinfektion	
Armatur-Nr.	Etage	Raum-Nr.*	Lage der Armatur [im UZS]	Raumbezeichnung, Armaturenname und -typ*	Bus-Extender-Nr.*	Laufzeit Betrieb* [in s]	Gruppenname, -nummer	Auslösung* [an Wochentag(en)]	Uhrzeit* [hh:mm]	Spüldauer* [in min]	Gruppenname, -nummer	Dauer [in min]	Auslösung [Signal, Schalter, GLT]
53													
54													
55													
56													
57													
58													

Betriebsdaten							Gruppierung	Stagnationsspülung			Gruppierung	Thermische Desinfektion	
Armatur-Nr.	Etage	Raum-Nr.*	Lage der Armatur [im UZS]	Raumbezeichnung, Armaturenname und -typ*	Bus-Extender-Nr.*	Laufzeit Betrieb* [in s]	Gruppenname, -nummer	Auslösung* [an Wochentag(en)]	Uhrzeit* [hh:mm]	Spüldauer* [in min]	Gruppenname, -nummer	Dauer [in min]	Auslösung [Signal, Schalter, GLT]
59													
60													
61													
62													
63													
64													

IBN – Spülplan zur SWS-Parametrierung.

Einstellung der Parameter – Leckageschutzarmatur

Hinweise:

- Erforderliche Angaben sind mit einem * gekennzeichnete Felder.

Server		Betriebsdaten							Leckageschutz			
POS	Armatur-Nr.	Etage	Raum-Nr.*	Lage der Armatur [im UZS]	Raumbezeichnung	Leckageschutzarmatur Name	Bus-Extender-Nr.*	Größe DN..	Schutz für Gruppe [...] Name und Nr.	Schutzauslösung [an Wochentag(en)]	Schließzeit [hh:mm]	Öffnenzeit [hh:mm]
1	1											
1	2											
1	3											
1	4											
1	5											
1	6											
1	7											
1	8											

IBN-Beauftragung – Bedingungen.

Einsatzbedingungen

Der Arbeitseinsatz unterliegt folgenden Bedingungen:

Die im System einzustellenden Parameter erfolgen ausschließlich nach Vorgabe des Auftraggebers. Eine Ersteinweisung ist in der Inbetriebnahme enthalten, jede weitere ist zusätzlich zu beauftragen.

Alle 230V-Arbeiten erfolgen ausschließlich bauseits. Mit Bezug auf § 242 BGB wird die Ausführung der Vorleistung aller am Bau Beteiligten von SCHELL so angenommen und nicht geprüft, wie es nach den gängigen Normen und Richtlinien, sowie dem Grundsatz von Treu und Glauben zu erwarten ist.

Die SWS-Anlage wurde durch den ausführenden Fachhandwerker nach Vorgabe und Planung des Betreibers und/oder Planers verbaut. Alle für die SWS-Anlage erforderlichen elektronischen und sanitärtechnischen Anschlüsse sind nach gültigen Normen und aaRdT hergestellt, die Funktion der Bauteile ist gegeben und wurde durch den ausführenden Fachhandwerker geprüft und bestätigt.

Der Austausch oder der Einbau von Ersatz- und Bauteilen ist kostenpflichtig und wird gesondert vereinbart. Das gilt nicht, wenn SCHELL nach dem Produkthaftungs- und/oder Mängelhaftungsrecht als Hersteller verantwortlich ist. Ansprüche des Auftraggebers, Mängelhaftungsansprüche in der Lieferkette geltend zu machen, werden von diesem Auftrag nicht berührt. Dem Auftraggeber ist bekannt, dass Ansprüche aus Mängelhaftung nicht mehr durchsetzbar sein können, wenn SCHELL Ersatz- und Bauteile ausgetauscht hat, obwohl ein anderes in der Lieferkette verantwortliches Unternehmen noch zur Nacherfüllung oder Nachbesserung berechtigt ist.

Dem Auftraggeber ist bekannt, dass jeglicher Mehraufwand vor Ort durch Verzögerung, erneutes Anfahren, getätigter fehlerhafter oder unvollständiger Angaben und fehlender Zugangsmöglichkeiten oder anderer für SCHELL unvorhersehbarer Umstände aufwandsgenau abgerechnet werden. Abrechnung des Arbeitseinsatzes, Arbeitsstunden (auch unverschuldete Wartezeiten), Fahrtkosten und des Materials erfolgen auf Preisbasis der zum Zeitpunkt der Beauftragung gültigen Werkspreisliste zzgl. Mehrwertsteuer, verfügbar unter: www.schell.eu.

Nach einer angemessenen Wartezeit von etwa einer Stunde werden die Arbeiten abgebrochen, damit etwaige Folgeaufträge nicht gefährdet werden oder in Verzug geraten. In diesem Fall ist dann eine erneute Terminierung notwendig. Im Falle einer Stornierung nach Auftragsbestätigung, können anfallende Stornierungs- und Bearbeitungsgebühren durch SCHELL berechnet werden.

Dieses Dokument ist als Download auf der [Internetseite](#) frei verfügbar.

Ein Vor-Ort-Termin zur Inbetriebnahme wird erst vereinbart, wenn durch das vorliegende Dokument die objektseitig notwendigen Vorleistungen durch Unterschrift des Auftraggebers bestätigt sind und SCHELL vorliegen.

Zum Termin der Inbetriebnahme wird ein autorisierter Vertreter des Betreibers (Fachhandwerker, Fachplaner, ...) vor Ort sein.

Datum, Name in Blockbuchstaben, Unterschrift, Stempel

SHELL Wassermanagement-System SWS

IBN-Beauftragung

SHELL GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 31
57462 Olpe
Germany

Tel. +49 2761 892-0
Fax +49 2761 892-199

info@schell.eu
www.schell.eu